

Für die Gefangenen

Die Schriftstellerin Katja Behrens ist tot. Die 78jährige starb am vergangenen Samstag abend nach einem Schlaganfall, wie der Alfa-Veda-Verlag am Dienstag mitteilte. Behrens wurde 1942 in Berlin geboren. Ihre Mutter, ebenfalls Schriftstellerin, musste aufgrund ihrer jüdischen Herkunft fliehen, sie kam mit ihrer Tochter in Österreich bei einem Pfarrer unter, der sie vor den Nazis versteckte. Katja Behrens ging nach dem Krieg nach Darmstadt. Zunächst arbeitete sie als Übersetzerin, Anfang der 60er Jahre übertrug sie die Literatur von William S. Burroughs ins Deutsche. In den 70er Jahren war Behrens Lektorin im Literaturverlag Luchterhand, danach freiberufliche Autorin, veröffentlichte u. a. »Der Roman von einem Feld« (2007) und »Der kleine Mausche aus Dessau – Moses Mendelssohns Reise nach Berlin im Jahre 1743« (2009). Für ihre Arbeit erhielt sie diverse Preise. 1987 trat sie dem PEN-Zentrum Deutschland bei, war von 2007 bis 2009 dort Vizepräsidentin und Beauftragte für »Writers in Prison« (Autoren in Gefangenschaft). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/398212.literatur-für-die-gefangenen.html>